

CODE OF CONDUCT

Freiwillige Verpflichtung zur Einhaltung von Sozialstandards in Nähbetrieben

Die ALBIRO Gruppe, bestehend aus der ALBIRO HOLDING AG und ihren Tochtergesellschaften, produziert Arbeits- und Schutzbekleidung in Werken in Osteuropa, Nordafrika und Fernost.

Die von der ALBIRO Gruppe verpflichteten Nähbetriebe werden regelmässig auf die Einhaltung der grundlegenden Sozialstandards gemäss der International Labour Organisation (ILO) überprüft. Die Überprüfung erfolgt durch die Kader der ALBIRO Gruppe und zusätzlich durch Audits unabhängiger Auditoren der FAIR WEAR FOUNDATION und des BSCI (Business Social Compliance Initiative).

Als Mitglied der FAIR WEAR FOUNDATION und des BSCI verpflichtet sich die ALBIRO Gruppe, den Verhaltenskodex von FAIR WEAR / BSCI gemäss den nachstehend aufgeführten Punkten zu beachten:

- Freie Arbeitswahl (keine Zwangsarbeit)
- Keine Diskriminierung am Arbeitsplatz
- Keine Kinderarbeit sowie besonderer Schutz für jugendliche ArbeitnehmerInnen
- Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen
- Ein rechtsverbindliches Arbeitsverhältnis
- Angemessene Arbeitszeiten
- Angemessene Bezahlung
- Sichere und gesundheitsverträgliche Arbeitsbedingungen

Der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und die Kader der ALBIRO Gruppe setzen alles daran, dass die sozialen und ethischen Grundsätze eingehalten werden und alle Produkte den erwähnten Anforderungen entsprechen.

Für die ALBIRO GRUPPE:

ALBIRO HOLDING AG



Ulrich Rubeli
Präsident des Verwaltungsrates



Roland Loosli
CEO

Sumiswald, 11. Mai 2016